

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 4 Juli/August 2012

www.buergerv.de

Ab ans Haff

Seite 3



AKTUELL

**Niendorf–Nord
attraktiv (mit)
gestalten** S. 8

IM SEPTEMBER

Wismar, Uekermünde
und Stettin erleben . . S. 3
Ergebnis Stadtteillumfrage
..... S. 8

Infotreff August:

Fragen an den Bünabe

Infotreff September:

So wurden wir Hamburger

..... S. 5

Vorstand

1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

2. Vorsitzender

Jürgen Frantz, Staatsanwalt a.D.,
Tel. 550 75 10

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 555 24 06

Schriftführer

Siegbert Rubsch, Schulleiter a.D.,
Tel. 559 10 16

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Denise Merten, Studentin,
Tel. 18140686

Carsten Ovens, kfm. Angestellter,
Tel. 422 03 80

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 36 16 59 37

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 559 37 53

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
und Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.,
eingetr. AG Hamburg VR 6675

Wendlohrstr. 37b, 22459 Hamburg,
info@buergerv.de,
www.buergerv.de

Redaktion In dieser Ausgabe: Robert Busse (rb), Günther Schulz (gs), Ingelore Schmidt (is), Sandra Kausch (sk)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Satz und Druck www.AldagM.de

Die nächste Ausgabe erscheint ab 12.09.2012

„Was ist los in unseren Stadtteilen?“

**Liebe Mitglieder,
liebe Leser,**

mit Interesse verfolgt der Bürgerverein, was sich in unseren Stadtteilen tut. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Ihren Wünschen und Sorgen. Anlässlich des Tibargfests haben wir an unserem Infostand eine Stadtteillumfrage durchgeführt, mit interessanten Ergebnissen. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7.

Ein Ergebnis: Die Menschen möchten mehr über ihre Stadtteile erfahren. Da sind wir als Bürgerverein gefragt. Hier empfehle ich besonders den Infotreff am 03. August um 15:30 Uhr in der Kursana Residenz. Wir haben den Bürgernahen Beamten der örtlichen Polizei zu Gast (Seite 5).

Neben Information wollen wir auch Plattform sein, für Menschen, die in ihrem Viertel etwas bewegen wollen. Daher wird sich die Bürgervereinszeitung künftig in ihrer Themenwahl noch stärker mit den Projekten und Problemen vor Ort befassen. Was passiert in unseren Stadtteilen? Wo läuft es gut? Was könnte verbessert werden?

Ein Paradebeispiel für erfolgreiche Standortentwicklung ist der BID (Business Improvement District) Tibarg. Um die Fußgängerzone am Tibarg auch weiterhin als attraktives und anziehendes Stadtteilzentrum zu erhalten, wurde 2009 eine Lenkungsgruppe aus Grundeigentümern, Gewerbetreibenden, Vertretern des Bezirksamtes und der Handelskammer gebildet – mit Erfolg. Neben der Stärkung des Einkaufsstandortes an sich, zeigen nun auch die umfangreichen Baumaßnahmen, welche in diesem Frühjahr begonnen haben, dass sich auf dem Tibarg eine Menge tut.



Roland Heintze

In Schnelsen hingegen verliert ein funktionierender Einkaufsstandort immer mehr an Attraktivität. Geschäfte schließen, eine problematische Verkehrs- und Parkplatzsituation verleidet vielen Kunden das Shopping-Vergnügen. Der Verein „Herz von Schnelsen e.V.“, eine Interessengemeinschaft von Schnelsener Geschäftsleuten, engagiert sich hier vorbildlich. Jedoch ist eine solche Aufgabe ohne die Unterstützung von Politik und Verwaltung nur schwer zu stemmen.

Hier können wir als eines der Sprachrohre für die Belange der Schnelsener helfen. Zahlreiche Vorstandsmitglieder des Bürgervereins sind daher bereits vor Ort engagiert. Wer hier mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Beste Grüße,
Ihr

Roland Heintze

*Titelbild: Alter Hafen in Wismar
(Foto: Volster & Presse HWI)*

Ab ans Haff

Im September Wismar, Ueckermünde und Stettin erleben

Die Küstenregion am Stettiner Haff liegt direkt gegenüber der schönen Insel Usedom. Die Natur zeigt sich hier von ihrer besonderen Seite. Kleine Buchten und gepflegte Sandstrände laden zum Entspannen und Verweilen ein. Nicht weit von Ueckermünde liegt das Hotel „Pommern Mühle“. Das Landhaushotel wird überragt von seiner eigenen Hollandmühle, die dem Hotel ein ganz eigenes Flair verleiht. Während der von Wolfgang Häßler organisierten viertägigen Reise wartet zusätzlich ein spannendes Programm. Von Hamburg aus geht es als erstes in die schöne Hansestadt Wismar. Gemeinsam im Panoramabus mit ortskundiger Führung, kann die Altstadt entdeckt werden, die längst zum Weltkulturerbe gehört. Am Mittag wartet dann die Weiterfahrt ins Hotel nach Ueckermünde. Beim gemeinsamen Abendessen kann man sich schon auf den zweiten Tag freuen. Er ist der Höhepunkt der Reise. Vom Ueckermünder Hafen schippert man gemütlich über das Stettiner Haff nach Stettin. Hat das Schiff erst einmal angelegt, geht es direkt auf eine

Bustour durch die Stadt zwischen Oder und Ostsee. Heute zeigt sich die Stettin wieder im Glanz alter Tage. Schwer ist es, sich heute noch vorzustellen, dass die Stadt einst in Schutt und Asche gelegt wurde. Die polnische Metropole ist geschätzt von Kaufmännern, Studenten und Touristen. Besonders die polnische Küche sollte getestet werden. Hinter Barszcz, Uszki, Golabki verstecken sich köstliche Fleischspezialitäten, die es so nur in Polen gibt. Das ein oder andere Schnäppchen lässt sich beim Bumeln durch die Innenstadt sicher auch ergattern.

Am dritten Tag geht es dann auf Zeitreise zurück ins 10. Jahrhundert. Das Museumsdorf Ukanenland in Torgelow zeigt, wie sich die Slawen dort niederließen und wie sie gearbeitet, gelebt und gewohnt haben. Dank der in Originalgröße rekonstruierten Flechtwandhäuser und Werkstätten verstärkt sich der Eindruck, wie damals wohl gelebt wurde. Der Samstag markiert den Tag der Abreise. Per Bus geht es dann zurück nach Hamburg. **rb**



Poeler Kogge (Foto: Volster & Presse HWI)



Jakobikirche – DOM (Foto: nachStettin.com)

Erlebnisfahrt ans Stettiner Haff vom 19. September – 22. September 2012

Die Reise kostet 365,- p.P für ein Einzelzimmer und 315,- p.P für ein Doppelzimmer inkl. Busfahrt, Hotel mit Halbpension, Schifffahrt nach Stettin und zurück, Stadtrundfahrten in Wismar und Stettin, Eintritt in das Ukanenland in Torgelow.

Bitte Personalausweis oder Reisepass mitnehmen!

Anmeldung bei Wolfgang Häßler, Tel. 589 78 177 (auch AB), Handy 0173-616 99 12 oder bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27. Das komplette Tagesprogramm kann bei W. Häßler angefordert werden.

Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 100,- Euro bis zum 14. August 2012. Den Restbetrag bis spätestens zum 05.9.2012 an Wolfgang Häßler, Hamburger Volksbank Konto 82 19 82 17, BLZ 201 900 03, Stichwort „Fahrt 3“.

Abfahrtszeiten: 8.00 Uhr Schnelsen (Haspa, Wählingsallee), 8.10 Uhr Niendorfer Marktplatz (Autokraft Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße, vor dem Neubau der Schule), 8.20 Uhr Siemersplatz (Ecke Vogt-Wells-Straße/ Richtung Hagenbeck) 8.30 Uhr Bushaltestelle Behrmannplatz.



Hotel Pommernmühle



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de • info@mw-i.de

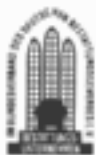
Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte



Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6

Tag- und Nachruf 48 32 00



MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER

OFFSET • DIGITALDRUCK • LETTER-SHOP • SCHILDER

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | WWW.ALDAGM.DE

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung



Fritz Noack + Sohn • Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst,
Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Schlosserei



Stahl-Metallbau

GmbH

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Niostal

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de



Im Dienst Ihrer Gesundheit
Apotheker M.S. Siddiq & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78

Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst

☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

Senioren und Familien

Biete zuverlässige Unterstützung
rund um den Haushalt und im täglichen Leben.
Informationen erhalten Sie bei: Karin Lautenschläger
Tel: 040/ 652 19 87

Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66

www.pflegedienst-carstens.de



20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



GUTE LÖSUNGEN

für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- **Abendseminar:** 22.08.+19.09.2012 ab 18 Uhr / 20€
mit Vortrag: Paarbeziehung - Liebe ohne Streit

KLOPF – SEMINARE

Energetische Meridian Balancetechnik
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte,
Beziehungsärgern, Rauchen, Übergewicht,
Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst,
Zukunftsangst usw.

➤ **Seminare:**

- Das wirksame Selbstbefreiungsseminar
28.09.2012, 18–22 Uhr
- Raucher-Stopp + Übergewicht
- Energetische Entgiftung, Lösungen

Young – Coach systemisches Coaching

- Schüler • Azubis • Studenten • junge Erwachsene

Bach-Blüten Energiearbeit Dr. Sabine Timm

- Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
- Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab sofort

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten;
Selbstständige, Führungskräfte, Teams und
Organisationen

Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

Praxis für Beziehungstherapie

Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen

Johannes Steilmann

Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www.Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie

Infotreff im August mit Bünabe

Ein Dauerbrenner beim Infotreff ist der Besuch des Bünabes (Bürger naher Beamter). Peter Martensen kennt sein Quartier aus der Westentasche, kennt die Sorgen der Anwohner, weiß Rat in den kleinen und manchmal großen Dingen des Alltags, vor allem in Fragen der Sicherheit für ältere Menschen. Berichten wird er über die Sicherheit und Sauberkeit in unseren Stadtteilen.

Carsten Ovens, jetzt für die Organisation des Infotreffs verantwort-

lich, hat für den August-Infotreff den freundlichen Polizisten der Wache am Garstedter Weg eingeladen. Gute Gelegenheit für Mitglieder und ihre Freunde, sich einmal zu informieren und zu erzählen, wo der Schuh drückt. **is**

Achtung: Der Infotrefftermin weicht ab und findet ausnahmsweise an einem Donnerstag statt.

Infotreff Donnerstag, 23.8. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Kostenbeitrag 1,-.

So wurden wir Hamburger Infotreff im September

Die erste Publikation des neuen Geschichtsvereins Forum Kollau, das der Bürgerverein maßgeblich mit gegründet hat, beschreibt die folgenschweren Ereignisse der Jahre 1927 und 1937: Die drei preußischen Landgemeinden Lokstedt, Niendorf und Schnelsen vereinigten sich auf Betreiben engagierter Wutbürger 1927 zunächst zu „Groß-Lokstedt“ und entgingen damit der drohenden Einverleibung nach Altona, das noch nicht zu Hamburg gehörte. 1937 aber genügte unter den Nazis ein Federstrich und Hamburg wurde größer...

Jürgen Frantz, 2. Vorsitzender des Bürgervereins, und Revisor im Forum Kollau, nahm das Jubiläumsjahr zum Anlass für

seine intensive Forschungsarbeit. Herausgekommen ist ein sehr verständlich und spannend geschriebenes Nachschlagewerk mit vielen Illustrationen und Karten – für heimatkundlich Interessierte ein Leckerbissen, den Jürgen Frantz in seiner unterhaltsamen Vortragsweise beim September-Infotreff gern servieren wird. **is**

Infotreff Freitag, 7.9. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Kostenbeitrag 1,-.

Lokstedt-Niendorf-Schnelsen – Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile — Jürgen Frantz, Forum Kollau, Hamburg 2012. 84 Seiten, ISBN 978-3-00-037681-8, EUR 7,90. Im lokalen Buchhandel und über www.forum-kollau.de

Wer hilft beim Kinderflohmarkt?

Der Kinderflohmarkt auf dem Tibarg macht die Fußgängerstraße am Sonnabend bunt und fröhlich. Leider gesellen sich zu den kleinen Nachwuchs-Verkäufern inzwischen immer wieder professionelle Händler. Die Aufgabe des

ehrenamtlichen Ordners wäre, die Polizei über offensichtlich kommerzielle Stände zu informieren. Nur so kann der Flohmarkt auch weiterhin unbeschwert stattfinden. Bei Interesse bitte eine Email an info@buergerv.de senden.

Vorschau Lokstedtralley

Jedes Jahr warten neue Aufgaben und Spiele an den verschiedenen Stationen, die einem den eignen Stadtteil näher bringen. Das Konzept der Rallye ist klassisch, der Spaß ist groß. Angesteuert werden die verschiedenen Stationen, um einen der begehrten Stempel in den eigenen Rallye-Pass zu bekommen. Meist genutztes Fortbewegungsmittel ist das eigene Fahrrad, doch eigentlich ist alles andere auch erlaubt. Als Pedalritter ist man wohl am fixesten unterwegs und die Chance steigt, alle Stempel zu sammeln und einiges über die eigene Umgebung zu erfahren. Im vergangenen Jahr musste am Stand des BÜV emsig gepuzzelt werden. Was wohl dieses Jahr wartet? Die Aufgabe wird anders, der Standort bleibt gleich. Uns finden sie auf dem Gelände des Bürgerhauses Lokstedt. Wer also am 08. September ab 11 Uhr teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Abschlussveranstaltung findet auf dem Marktplatz vor der Lokstedter Petrus Kirche ab circa 17 Uhr statt. **rb**

Lokstedtralley Samstag, 8.9.2012 von 11.00 bis 16.30 Uhr; Abschlussveranstaltung: Marktplatz vor der Petruskirche ab ca. 17.00 Uhr, Winfridweg 22, Hamburg Lokstedt

Bridge Brunch-Termine

Auch in der zweiten Jahreshälfte findet der beliebte sonntägliche Bridge Brunch statt. Die Termine: 29. Juli, 2. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember. Beginn ist immer um 11 Uhr. Der Termin am 2. August ist eine Jubiläumsveranstaltung. Bridge Brunch Nummer 75 kann gefeiert werden. **rb**

Bridge Brunch Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9. Infos und Anmeldungen bei Robert W. Hugo Tel. 56 78 57



für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TiBARG
C E N T E R

Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Das Restaurant für die besonderen Anlässe

Räumlichkeiten für 2 bis 80 Personen

Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.
Genießen Sie unsere monatl. wechselnden Menüs.

**RESTAURANT
PAPILLON**

Inh. Kai Uwe Nehrmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33

Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de

www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

Pass- und Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio

Wohlfühl Brillen mit Meisterservice:

Optik
ruge



1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Wir haben die Bürger gefragt

Anlässlich des diesjährigen Tibarg-festes am ersten Juni-Wochenende hat der Bürgerverein an seinem Infostand eine kleine nicht repräsentative Stadtteillumfrage durchgeführt. Wissen wollten wir, was den Menschen an Ihrem Stadtteil besonders gut, oder was ihnen überhaupt nicht gefällt. Zudem hat es uns interessiert, was die Menschen sich von einem Bürgerverein wünschen.

Die Mehrzahl der Teilnehmer wohnt in Niendorf und schätzt vor allem die Infrastruktur und das viele „Grün“ des Stadtteils. Bemängelt wurden jedoch der Fluglärm und die mancherorts fehlende Sauberkeit. Allerdings hatten die Teilnehmer auch ein ganzes Bündel an Verbesserungsvorschlägen, u.a. die Instandsetzung kaputter Straßen und Grünanlagen, Lärmschutzmaßnahmen sowie ein größeres Angebot an gesellschaftlichen Veranstaltungen. Als Wünsche an die Kommunalpolitik wurden u.a. bezahlbarer Wohnraum, mehr Angebote für Kinder und Kinderbetreuung, sowie Umweltfragen genannt.

Von einem Bürgerverein wünscht sich die Mehrheit der Befragten Informationen über den Stadtteil, aber auch ein interessantes Freizeitprogramm sowie die Mitsprache bei politischen Themen.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern der Stadtteillumfrage und werden die Ergebnisse in unsere Arbeit einfließen lassen. Auch Sie können gerne an der Stadtteillumfrage teilnehmen. Gehen Sie einfach auf unsere Homepage und laden Sie sich den Fragebogen herunter. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Vorstand und Redaktion

Niendorf-Nord attraktiver (mit)gestalten



Verwirrung am Ernst-Mittelbach-Ring – wer darf mit Vorrang passieren?

Der Bürgerverein möchte künftig die Entwicklung im Stadtteil aktiver begleiten. Wir starten in Niendorf-Nord: Wenig einladend präsentiert sich das um den Ernst-Mittelbach-Ring zersplitterte Zentrum derzeit seinen Besuchern. Folglich hat die Kommunalpolitik schon vor längerer Zeit entschieden: Niendorf-Nord soll attraktiver werden.

Das Geld kommt aus Hamburg und Berlin. Denn lebenswerte Stadtteilzentren sind wichtiger Bestandteil vitaler Städte. Bund und Länder haben daher 2008 das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ins Leben gerufen, mit dem betroffene Gebiete wieder zu anziehenden Mittelpunkten des urbanen Lebens gemacht werden sollen. Auch Niendorf-Nord wurde durch die Hamburger Senatskommission „Integrierte Stadtteilentwicklung“ im Januar 2010 in das Programm aufgenommen. Bis 2015 werden 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Passagen sollen ausgebaut und modernisiert, die Querung über den Ernst-Mittelbach-Ring als offizieller Fußgängerüberweg hergestellt und die Grünflächen einladend umgestaltet werden. Erwogen wird auch, den P+R-Platz als Wochenmarkt nutzbar zu machen.

Insgesamt geht es den Planern darum, das in vier Teile zersplitterte Zentrum von Niendorf-Nord so umzugestalten, dass es als Einheit mit gemeinsamer Außenwirkung und Identität wahrgenommen werden kann.

Durch gemeinsames Handeln und Gestalten von Bürgern, Wirtschaft und öffentlicher Hand soll eine positive Identifikation mit dem Projekt erzielt werden. So wurde für Niendorf-Nord unter Beteiligung von Anwohnern, Gewerbetreibenden, Grundeigentümern sowie der Politik ein Entwicklungskonzept erstellt. Ein „Stadtteilbüro für das Gebietsmanagement“ nahm Ende 2011 die Arbeit auf. Ergänzend hierzu wurde ein „Stadtteilbeirat“ gewählt, indem Vertreter aller beteiligten Gruppen vertreten sind.

Wenn auch Sie gute Ideen zur Umgestaltung haben, schreiben Sie uns diese an Bürgerverein Hoheluft- Großlostedt von 1896 e.V., Wendlohnstraße 37b, 22459 Hamburg, oder an info@buergerv.de. Der Vorstand des Bürgervereins wird sich dann entsprechend in die Beratungen vor Ort einbringen.

Sandra Kausch

So war die etwas andere Heide–Ausfahrt



Bürgerverein auf der Ausstellung "Luftbrücke Berlin" in Faßberg

Unsere Erlebnissfahrt am 14. Juli nach Müden- Örtze war wieder mal ein großes Erlebnis mit vielen Eindrücken. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir das erhofft hatten. Es gab über den Tag doch relativ viel Regen.

Der Frühschoppen bei Frau Schaper war ein guter Einstand für den Tag. Die Besichtigung der Müdener Kirche mit seiner alten Geschichte und der tollen Ausstattung und

den sehr guten Erklärungen hat vielen gefallen.

Nach dem Mittagessen ging es zur Ausstellung: „Luftbrücke Berlin“. Dort wurde vielen klar, wie gut wir heute doch leben und unter welchen Umständen und Entbehrungen die Leute nach dem Krieg lebten. Der Leiter der Ausstellung, Herr Oberstleutnant a.D. Krupig, konnte mit seinen launigen Ausführungen alle Mitreisenden

in seinen Bann ziehen. Selten hat jemand mit soviel Erfahrung eine Ausstellung den Zuhörern so nahe gebracht. Wir können den drei Alliierten Ländern immer noch dankbar für Ihren Einsatz sein.

Ohne sie wäre Berlin wohl für den Westen nicht zu retten gewesen. Anschließend fuhren wir zum Heide Kastell „Iserhatsche“. Dort konnten wir bestaunen, wie Herr Schulz-Ebschbach seine Sammel Leidenschaft und eigenen Ideen umsetzt. Neben 16.00 Bierflaschen (alle noch gefüllt), rund 250.000 St. Streichholzschachteln gibt es eine Vielzahl von weiteren Sammlungen zu entdecken. Auch die Gebäude, die seinen Ideen entstammen sind bewundernswert. Das man dort auch heiraten kann, wussten die meisten Besucher nicht. So ging es nach einem schönen Tag wieder Richtung Hamburg, wo wir mit Sonnenschein empfangen wurden.

Günther Schulz

Honig in Hülle und Fülle

Die ersten waren um zehn Uhr da, die letzten kamen gegen fünf. Etwa die Bienen? Nein, die Gäste! Familie Gynbek zeigte, wie Bienenvölker leben und die fleißigen Bienen aus Pollen den leckeren Honig machen. Besonders interessant war es für die Kinder, die das Wuseln der Bienen gespannt beobachten konnten.

Gab es denn auch Honigkuchen? Ja, unter anderem auch Honigkuchen und eine Auswahl an Kaffee und Tee. Die Bienen wurden aber auch belohnt, indem ihr Naturhonig emsig gekauft wurde. Bleibt nur zu sagen: „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

rb



Das Glück liegt auf dem Rücken der Pferde



Traditionsgemäß beginnt jedes Jahr am ersten Sonntag im Juli das Pferderennen Derby auf der Galopprennbahn Hamburg-Horn. Während der gesamten Woche versammeln sich auf dem Gelände Hoffnungen aller Art. Die Rennstallbesitzer und ihre Jockeys sehnen sich nach Erfolg. Die Zuschauer versuchen beim Wetten auf ihren Favoriten ihr Glück. Obwohl das Horner Derby sportlich zu den wichtigsten Veranstaltungen im Land gehört, so ist es doch keine reine Veranstaltung der „upper class“. Vereinzelt sind zwar Damen mit Hüten zu bestaunen, doch dies ist nicht zu vergleichen mit dem wohl bekanntesten Hutschaulauf der Reichen und Schönen in Ascot. In Horn dominiert hanseatische Zurückhaltung

und das Interesse an der sportlichen Leistung der Pferde. Dank Sigrid Siemers, die bereits seit 20 Jahren in Horn dabei ist, trafen sich einige Mitglieder des BÜV und die Gewinner der Stadtteilmittelfragung vor der Rennbahn, um sich das Spektakel anzusehen. Das großzügige Gelände und die Tribüne laden zum Wetten, Mitfiebert und Bummeln ein. Am Führring versammelten sich die Pferdeexperten, um ihre Favoritenpferde zu begutachten und sich einen Eindruck über die jeweilige Tagesform des Tieres zu verschaffen, um kurzfristig die Wetten eventuell neu zu platzieren. Am Spannendsten war es aber auf der Tribüne. Besonders das Hauptrennen, der Lange Hamburger, hatte es in sich. Auf 3200 Meter Strecke warteten auf das Siegerpferd 20000 Euro Siegesprämie und die höchsten Wetterlöse. „Als Laie habe ich mein Glück versucht und fünf Euro eingesetzt. Vielleicht wird daraus ja etwas mehr“, so Robert Busse. Am Ende waren die fünf Euro weg, aber der Renntag hat viel Freude bereitet, dank des tollen Wetters und der besonderen Atmosphäre auf der Rennbahn in Horn. **rb**



Auf's richtige Pferd gesetzt?

Tibargfest 2012



Reges Treiben herrschte am Stand des Bürgervereins beim diesjährigen Tibargfest.

„Das Wetter hätte schöner sein können, war aber zum Glück beständig. Wir hatten den ganzen Tag Besuch von neugierigen Tibargbummlern und hatten viele interessante Gespräche“, berichtet Andreas Stonus.

Besonders die Stadtteilmittelfragung lockte viele, da Tickets für die Horner Rennwoche als Preis winkten.

Der Bürgerverein wollte wissen, was in den Stadtteilen gut läuft, verbessert werden kann und in welchen Bereichen sich verstärkt einbringen sollte.

Stark nachgefragt waren die Reisen und Tagesausflüge, die Wolfgang Häßler regelmäßig organisiert. Es gab sogar Direktbuchungen am Stand. Insgesamt konnte das Team des Bürgervereins, mit all seinen Helfern, auf einen gelungenen und erfolgreichen Tag zurück blicken.

rb

Persönliches



Ein Mitglied ganz privat

Schreiben für den Bürgerverein und studieren in Bremen, geht das? „Aber sicher!“, sagt Robert Busse, der Anfang des Jahres dem BüV beigetreten ist und nun die redaktionelle Betreuung der Vereinszeitung von Ingelor Schmidt übernommen hat. Wie kam es dazu? „Während meines Praktikums bei Roland Heintze im Abgeordnetenbüro gehörte der BüV immer dazu. Als ich das Angebot bekam, erste Erfahrungen im journalistischen schreiben zu sammeln gab es nur eine Antwort: Ja!“ Das Schreiben gehört zum Handwerk eines jeden Politikstudenten und auch der Journalismus bietet eine spätere Berufsperspektive. Angelernt wurde er von Ingelor Schmidt. Geduldig zeigte sie ihm, wie es funktioniert das „Zeitung machen“. Momentan wird noch fleißig an der Universität Bremen gearbeitet, um in diesem Semester den Bachelorabschluss in der Tasche zu haben. Abseits des Hörsaals, begeistert er sich für Salsa, Reisen und Tennis spielen. „Salsa tanzen, lässt auch den verregneten Tag in Bremen schön werden!“ Wichtigster Ruhepol für ihn ist seine Familie in Hamburg. „Kaum angekommen, stellt sich das Zuhause-Gefühl ein. Wenn ich hier bin, kann ich voll und ganz vom Unistress abschalten.“ **rb**

Glückwunsch zum Geburtstag!



August 2012

1.8.	Ilse Blunck	22.8.	Gunda Dohse
1.8.	Ingeborg Hugo	24.8.	Ingrid Gerlach
2.8.	Klaus Rose	24.8.	Lydia Voigt (65)
2.8.	Christa Biernat	24.8.	Burkhardt Müller-Sönksen
4.8.	Jutta Funke (70)	25.8.	Marianne Schröder
6.8.	Karl-Heinz Sakuth	25.8.	Silke Frakstein
12.8.	Hans-Peter Klitz	26.8.	Rüdiger Junge
13.8.	Christa Jürs (80)	30.8.	Helmut Sadler
13.8.	Monika Karsten (70)	30.8.	Edith Eßwein
13.8.	Erika Braun	31.8.	Rolf Holleck
19.8.	Inken & Marthe Sönksen	31.8.	Ruth Köllmann
21.8.	Ingelor Schmidt		

September 2012

1.9.	Jürgen Jarchow	14.9.	Heidrun Marianne Steiner
4.9.	Uwe Dulias	15.9.	Georg Winter
6.9.	Renate Möhring	15.9.	Herwig Stemmann
7.9.	Marie-Luise von Appen	16.9.	Angelika Lauer
8.9.	Christel Babel	17.9.	Helga Meyer
10.9.	Horst Dohse	20.9.	Gertraud Leonhardt
10.9.	Anette Gnybek	20.9.	Barbara Ahrons
11.9.	Hilde Flaig	21.9.	Hannelore Huchthausen
12.9.	Helmut Flaig	24.9.	Helga Hennesdorf
12.9.	Dieter Otterbein	25.9.	Edith Soltau
12.9.	Hansjürgen Rhein	25.9.	Gisela Holleck
12.9.	Dr.med.Hendrik Frank Thies	25.9.	Ebba Sager

Neue Mitglieder

Im Juni sind eingetreten das Ehepaar Peter und Kerstin Kleist, Frau Edelgard Weingand, das Ehepaar Dieter und Ingeborg Bustorff, alle aus Niendorf, sowie Herr Joachim Stehmann aus Barmbek.

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Zu guter Letzt

„Hast und Eile sind selten gut.“
Niederländisches Sprichwort

Original: „Haast en spoed zijn zelden goed.“

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

c/o Christa Klitz

Dachsberg 2d

22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Geworben von: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

☐ Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom Konto:

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

☐ Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

Haspa, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1035 223 690

überweisen.

Datum / Unterschrift _____

3/06

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

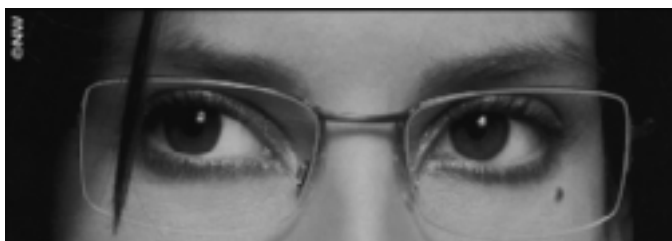
BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

www.buergerv.de

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift
unter: info@buergerv.de !



ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

**Sparen Sie
50%
beim Kauf eines zweiten
Paares Brillengläser!**

*Bezieht sich jeweils auf das
günstigere Gläserpaar. Das Ange-
bot gilt beim Kauf von zwei Paar
Brillengläsern in ihrer Sehkraft.
Gilt nicht für Sportgläser.

**Qualifizierte
Augenprüfung
bei Ihrem Optiker
ab €19,50
jederzeit möglich.**

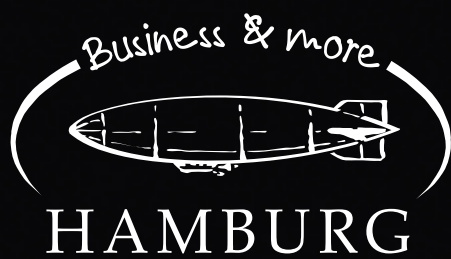
Kostenloser Computer-Sehtest

STEHR'S

BRILLENSTUDIO

abends bis 19 Uhr - sa bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**